



Landhaus für individuelle  
und soziale Entwicklung

Seminare

Pädagogik-Fortbildungen

Familie und Jugend

Klassenfahrten

2010





## Die Menschen

Von links: Johannes Schwab (Haustechnik), Jörg Thimm-Hoch (Leitung, Vorstand), Susanne Hahn (Büro), Thomas Tanzmann (Küchenleitung), Fiona Jaffke (Leitung, Vorstand), Elke Kühn (Büro), Annemarie Thimm (Leitung, Vorstand), Irene Hoffmann (Reinigung), Margret Breuninger (Garten, Hauswirtschaft). Leider nicht auf dem Foto: Jörg Kunze (Vorstand), Sabine Lauber (Hauswirtschaftsleitung), Lisa Meil (Hauswirtschaft), Georg Rubens (Haustechnik), Jutta Wüst (Hauswirtschaft).

## Die Idee

- Räume schaffen für **individuelle Entwicklung**
- Möglichkeit bieten für **soziale Prozesse**
- das Umfeld bilden für eine **neue Begegnung mit der Natur**

Daraus entstand ein freies selbstveraltetes **Seminarhaus** mit einem vielfältigen Seminarangebot für Erwachsene.

Daraus entstand auch ein **Schullandheim**, in dem wir natur- und erlebnispädagogisch arbeiten und Konfliktkurse anbieten. Grundlage unserer Arbeit ist die Anthroposophie.

## Das Haus

... liegt verkehrsgünstig und doch sehr ruhig in der Mitte zwischen Stuttgart und Nürnberg. **Erbaut vor 113 Jahren**, mit wechselvoller Vergangenheit als Kurhaus, Schulungsstätte und Kinderheim. Unser denkmalgeschütztes Landhaus braucht viel Zuwendung: Es wird Stück für Stück respektvoll und baubiologisch renoviert. Es steht **mitten im Naturschutzgebiet** am Rand des kleinen Dorfes Mistlau. Die umgebenden Wälder, Wiesen und unser Haus-Fluss laden ein zum Spazieren, zum Wahrnehmen und Entdecken.

## Ihre Unterstützung

Der **gemeinnützige Verein** »Der Quellhof« kann seit 16 Jahren frei von öffentlichen Geldern arbeiten. Aber das **Wagnis »freies Seminarhaus«** braucht Sie! Sie können diese Arbeit in vielfältiger Weise unterstützen:

- als TeilnehmerIn eines Seminares – damit können wir unsere Betriebskosten decken.
- als Mitglied – denn Ihr Jahresbeitrag hilft uns Zukünftiges zu schaffen.
- als SpenderIn – damit können wir weitere Projekte verwirklichen.
- als UnternehmerIn – durch betriebliche Spenden in unseren Quellhof-Fond stabilisieren sie unser Fundament.
- als HelferIn – bei Umbauarbeiten ist jede helfende Hand willkommen.

### Vielen Dank

GLS Gemeinschaftsbank e. G. Stuttgart,  
Spendenkonto 72 795 502, BLZ 430 609 67

## Liebe Mitmenschen,

im Vorblick auf das kommende Jahr wurde uns bewusst, wie sich die Licht- und Schattenkräfte immer mehr verstärken und es darum gehen wird, immer intensiver am »Durch-Lichten« zu arbeiten. Mich mit meiner inneren Kraft verbinden, meine Blockaden und alten Muster bearbeiten, um im Hier und Jetzt auszustrahlen.

Und wenn sich viele Menschen in diesem Sinne versammeln, können durchlichtete Quellorte entstehen, wo sich Himmel und Erde begegnen.

Die Kraft dieser Begegnungen erleben wir immer wieder hier am Quellhof, sei es in der Erwachsenenarbeit oder im Jugendbereich.

Ganz besonders in den **sechs Akademien und Vertiefungskursen von Roland van Vliet** erfahren viele Menschen wie sie durch die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit immer intensiver die inneren Lichtkräfte erschließen und damit initiativ und ausgleichender im Sozialen wirken können. Aus dieser Arbeit entwickelte sich neu die **Therapeutische Akademie** (s. S. 7) eine berufsbegleitende Fortbildung für Therapeuten. Auch viele der anderen Seminare für 2010 möchten die Menschen auf ihre eigenen spirituellen Fähigkeiten aufmerksam machen und sie schulen. So wird erstmalig eine **Meditations-schulung** (s. S. 8) angeboten, die sich über 7 Wochenenden erstreckt.

Die **erlebnis- und naturpädagogischen Klassenfahrten** sind nach wie vor sehr gefragt, insbesondere die Konfliktarbeit, sodass auch schon Einsätze außerhalb des Quellhofs stattfinden.

Auch dieses Jahr möchten wir wieder alle Tanzbegeisterten zu unserem sommerlichen **Bal-Folk Tanzfest am Sa. 31. Juli** einladen, nachdem es im letzten Jahr ein voller Erfolg war. MaJo Plus spielt ab 18.00 Uhr zum Tanz auf.

Nun wünschen wir Ihnen viele interessante und ansprechende Seminare und freuen uns auf ein Wiedersehen hier am Quellhof.

## Ihre Quellhof-Mitarbeiter

P.S.: Wie wär's mit einem **Geschenkgutschein** für ein Quellhofseminar? Lassen Sie sich auf S. 27 überraschen.

Nun wird der Quellhof CO<sub>2</sub>-neutral beheizt! Die neue Fernwärmeheizung spart 29 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr, da sie mit Holzhackschnitzeln betrieben wird. Weitere 11 Tonnen sparen wir ein durch Strom von den Elektrizitätswerken Schönau. Das können Sie auch: [www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)

# Jahresübersicht

		Seite
<b>Januar</b>		
29.01.–31.01.	Radiästhesie   Gregor Arzt	14
<b>Februar</b>		
05.02.–07.02.	Weiterbildung: Bildekräfteforschung   M. Buchmann	15
25.02.–28.02	Clownseminar   Enrica Dal Zio	18
<b>April</b>		
04.04.–06.04.	Osterseminar   Roland van Vliet	10
06.04.–08.04.	Das Bewegte Klassenzimmer   Martin Carle	24
09.04.–11.04.	Anthrop. Meditation   A. Hardorp und Th. Mayer	11
16.04.–18.04.	Landschaftsstimmungen   Nothart Rohlf's	16
23.04.–25.04.	Akademie-Schnupperwochenende   R. van Vliet	06
30.04.–02.05.	Die Kunst als Paar zu leben   E. und D. Banz	20
30.04.–02.05.	Ordnen, Putzen ...   Linda Thomas	21
<b>Mai</b>		
13.05.–16.05.	Workshop Begegnung   J. Zipprich u. a.	12
14.05.–16.05.	Väter und Kinder   M. Meissner u. J. Thimm-Hoch	25
24.05.–01.06.	Schottland   Roland van Vliet	16
28.05.–30.05.	Werde wer Du bist   A. Hardorp und Th. Mayer	08
28.05.–30.05.	Engelseminar   Christiane Feuerstack	12
<b>Juni</b>		
11.06.–13.06.	Die Kunst des Bogenschießens   Brigitte Rauth	22
25.06.–27.06.	Biografie und Gesundheit   U. Ohse u. J. Reisch	13
25.06.–27.06.	Feuertänze zu Johanni   Holger Ulatowski	22
25.06.–27.06.	Einführung Bildekräfteforschung   M. Buchmann	15
<b>Juli</b>		
09.07.–11.07.	Körperarbeit   Petra Lutz	20
09.07.–11.07.	Bildhauerseminar   Hans Jörg Palm	23
31.07.–01.08.	Quellhoftanzfest   BalFolk mit MaJoPlus	3
<b>August</b>		
02.08.–06.08.	Arbeitswoche für Helfer   Baumhausbau in unserer Hausbuche	
<b>September</b>		
11.09.–12.09.	24 Stunden Baum   Fiona Jaffke und Jörg Thimm	24
<b>Oktober</b>		
01.10.–03.10.	Michaeliseminar   Roland van Vliet	10
01.10.–03.10.	Mission Mensch   Sebastian Gronbach	11
15.10.–17.10.	Gewaltfreie Kommunik.   G. Reinwald u. M. Rausch	17
15.10.–17.10.	Wasser-Hand-Werk   Wolfgang Böttcher	23
22.10.–24.10.	Biografiearbeit   Ursula Ohse und Jutta Reisch	13
22.10.–24.10.	Mein Inneres Kind   Irene Harberding	19
28.10.–31.10.	Clown – Vertiefung   Enrica dal Zio u. Ilse Müller	18
29.10.–31.10.	Konfliktmanagement   Hermann Seiberth	17
<b>November</b>		
12.11.–14.11.	Technik und Elementarwesen   Gregor Arzt	14

# Themenübersicht

	Seite
<b>Akademien</b>	
Akademie für Persönliche Meisterschaft und Soziale Kunst   Roland van Vliet	06
<b>Anthroposophie konkret</b>	
Werde wer Du bist   A. Hardorp und Th. Mayer	08
Auferstehung und Ichkraft   Roland van Vliet	10
Das Wesen Michaels   Roland van Vliet	10
Mission Mensch   Sebastian Gronbach	11
Einführung Anthrop. Meditation   A. Hardorp und Th. Mayer	11
Engel und Andere ...   Christiane Feuerstack	12
Workshop Begegnung   J. Zipprich u. a.	12
Meine Gesundheitsquellen   Ursula Ohse und Jutta Reisch	13
Biografiearbeit   Ursula Ohse und Jutta Reisch	13
Radiästhesie   Gregor Arzt	14
Technik und Naturwesen   Gregor Arzt	14
Zugänge zur Welt der Bildekräfte   Markus Buchmann	15
Weiterführungsseminar Bildekräfte   Markus Buchmann	15
Landschaftsstimmungen   Nothart Rohlf's	16
<b>Direkt an der Quelle</b>	
Schottland   Roland van Vliet	16
<b>Lebenskunst</b>	
Gewaltfreie Kommunikation   Gabriele Reinwald u. Martin Rausch	17
Werkzeugkoffer für Konfliktpiloten   Hermann Seiberth	17
Clownseminar   Enrica Dal Zio	18
Clown – Vertiefung   Enrica dal Zio und Ilse Müller	18
Mein Inneres Kind   Irene Harberding	19
Die Kunst als Paar zu leben   Evona und Delf Banz	20
Der Körper als Tempel   Petra Lutz	20
Ordnen, Putzen, Räume schaffen   Linda Thomas	21
Die Kunst des Bogenschießens   Brigitte Rauth	22
Feuertänze zu Johanni   Holger Ulatowski	22
Wasser-Hand-Werk   Wolfgang Böttcher	23
Urköpfe   Hans-Jörg Palm	23
<b>Pädagogik-Fortbildungen</b>	
Das Bewegte Klassenzimmer   Martin Carle	24
<b>Familie und Jugend</b>	
Väter und Kinder   Manfred Meissner und Jörg Thimm-Hoch	25
24 Stunden Baum   Jörg Thimm-Hoch und Fiona Jaffke	25
<b>Unsere Dozenten</b>	27
<b>Geschenkgutschein</b>	28
<b>Für Schulklassen</b>	
Klassenfahrten	30
Konfliktkurse	31
Praktika	31
<b>Anmeldung und Bezahlung</b>	32
<b>Anreise</b>	34



## Akademie für Persönliche Meisterschaft und Soziale Kunst

### Ein moderner Schulungsweg

Roland van Vliet bietet innerhalb seiner **Manisola-Akademie am Quellhof** die Möglichkeit, grundlegend an der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten. Durch die Behandlung philosophisch-anthroposophischer Themen sowie durch individuelle und gruppendynamische Prozesse wird ein moderner Schulungsweg begangen.

Diese intensive Entwicklungsarbeit wird von Humor und Lebensfreude durchzogen. Sie beinhaltet neben philosophischen Betrachtungen und Meditationsweisen auch künstlerische Tätigkeit sowie soziale und spielerische Übungen.

### Ziele, Fragen, Inhalte

Auf der Grundlage des Manichäismus (der zweiten Hauptströmung des Christentums) entwickelte Roland van Vliet ein Schulungsseminar mit folgenden Inhalten:

#### *Philosophisch-Anthroposophische Themen*

- Synthese östlicher und westlicher Spiritualität
- Frei werden im eigenen Bewusstsein
- Philosophie der Emotionen
- 12 Formen des Denkens
- Ausbildung von Denken, Fühlen und Wollen anhand der Philosophien von Buddha, Mani, Chr. Rosenkreuz und Rudolf Steiner

#### *Sozialkompetenz und Situationskompetenz erüben*

- Wie lerne ich frei und geistesgegenwärtig zu handeln?
- »Liebet das Böse gut« – wie lerne ich Konflikte zu meistern? Kritik ethisch geben und nehmen ect.
- Wie finde ich meinen persönlichen Führungsstil und erkenne die Fähigkeiten der Anderen?
- Wie kann ich Stress, Müdigkeit und Burn-out vorbeugen?
- Wie kann ich mich mit Hilfe der Meditation in mir zentrieren?

#### *Künstlerische Einheiten und Teamspiele*

Experimentelle Poesie, Schauspiel und Sprache, Malen, soziale Kunst, Spiel und Improvisation.

Durch die **»Ungeteilte Aufmerksamkeit«**, einem von Roland van Vliet entwickelten Meditationsweg, gelingt es, die Schulungsinhalte innerlich zu bearbeiten und sie im Alltag umzusetzen. Ich lerne in der Familie, im Beruf und in meinem sozialen Umfeld selbstgestaltend, innovativ und situationsgerecht tätig zu sein. Es wird zwischen mir und dem Anderen eine Kommunikation möglich, in der ein wirklicher Kontakt und eine Begegnung von Wesen zu Wesen entstehen kann.



## Basiskurs

**Neun Wochenendseminare im Laufe von zwei Jahren**  
**Seminargebühr pro Wochenende: € 240,- + 2 TS**

- 23.–25. April 2010 Schnupperwochenende
- 16.–18. Juli 2010
- 17.–19. September 2010
- 05.–07. November 2010
- Und vier weitere Wochenenden in 2011
- jeweils Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr

## Vertiefungstriaden 2010

### Je drei Wochenenden zu einer thematischen Einheit:

- Die sieben Wahrnehmungsorgane der Seele (Chakren)
  - Die Zwölfheit (Wahrheitsperspektiven, Tierkreis, Sinne)
  - Stärkung der Mitte: Luzifer/Christus/Ahriman
- Weitere Vertiefungstriaden folgen

Weiter initiiert das Manisola-Institut:

## Akademie für Intuitive Therapie und Lebenskunst

**Dreijährige Ausbildung mit Blockwoche und Wochenenden**  
**Blockwoche Beginn: Montag, 29. März bis Freitag, 2. April**

Peter Altmeyer (Osteopath in Stuttgart) und Roland van Vliet bieten erstmalig eine 3-jährige berufsbegleitende Fortbildung für Therapeuten an mit Blockwoche und fünf Wochenenden pro Jahr. Wir schicken Ihnen gerne die Unterlagen zu.

### Zum Dozenten:

**Roland van Vliet** führt Schulungsseminare in Holland und Deutschland durch. Er ist Begründer des Manisola-Instituts und hält Vorträge über spirituelle Entwicklungen. Er steht als Spontan-Philosoph auf der Bühne, ist Reiseleiter für besondere Kulturreisen und als Organisationsberater tätig. Roland van Vliet hat sich als Wissenschaftler, Buchautor und Seminarleiter mit dem Manichäismus einen Namen gemacht.

Literatur: »Der Manichäismus. Geschichte und Zukunft einer frühchristlichen Kirche« (2007) und »Wer, denken die Menschen, bin Ich? Christologie der Liebe« (2010), beide im Verlag Urachhaus.



Roland van Vliet

[www.manisola.eu](http://www.manisola.eu)

## Anthroposophie konkret

Einladung zu einer 1 1/2-jährigen Schulung an sieben Wochenenden mit Agnes Hardorp und Thomas Mayer

### Werde wer Du bist

#### Ein gemeinsamer Meditationsweg

Viele Menschen haben das Bedürfnis, das Meditieren zum festen Bestandteil des Alltags zu machen. Doch alleine ist dieses nicht einfach. Zusammen mit anderen in einer festen Gruppe, die sich über einen längeren Zeitraum regelmäßig trifft, ist es viel leichter, eine eigene Meditationspraxis zu entwickeln. Um diesem Bedürfnis nachzukommen laden Agnes Hardorp und Thomas Mayer am Quellhof zu einer Schulung mit sieben Wochenenden ein.

Im Meditieren findet man einen Ort innerer Ruhe. Man zentriert sich und dieses erquickt. Deshalb hilft regelmäßiges Meditieren, um besser mit den beruflichen und familiären Anforderungen umzugehen. Das ständige, plappernde Zwiegespräch und die sich im Kreise drehenden Sorgen hören auf. Wesentliches rückt in den Mittelpunkt. Im Meditieren kommt man bei sich an, in der Heimat der eigenen Seele und wacht in den feinstofflichen und geistigen Ebenen auf. Meditation ist das tägliche Brot der Seele und des Geistes. Meditieren kann Jede/r. Für jeden gibt es den richtigen Ansatz.

In den Wochenendseminaren stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Wir meditieren auf westliche Art auf Basis der Anthroposophie, das heißt wir gehen immer von einem Gegenstand aus, einem Objekt oder einem Text, um von der Konzentration über die Besinnung zur Meditation zu gelangen. Der Körper und die Bewegung werden durch Alexandertechnik und Eurythmie miteinbezogen. Nachmittags betätigen wir uns künstlerisch oder gehen in die Natur, um eine Anbindung an die Elementarwesen zu finden. Auch biografische Meditationsübungen als Hilfe zur Lebensorientierung werden eingeführt. Jedes Wochenende hat einen thematischen Schwerpunkt. In Gesprächen vertiefen wir die Themen der Wochenenden und es gibt ausführliche Kurstexte. Zwischen den Wochenenden wird es Hausaufgaben geben, z. B. jeweils eine Nebenübung zu üben. Außerdem bieten wir die Möglichkeit für jeden, der möchte, selbst Meditationen anzuleiten und dazu von der Gruppe Feedback zu bekommen.

Ein durchtragender Willensentschluss, über einen längeren Zeitraum dabei zu bleiben, kann für das Gelingen des Meditationsbestrebens entscheidend sein. Die feste Gruppe ist eine stützende Kraft, und die Zeit zwischen den Terminen kann effektiver genutzt werden, weil Erfahrungen und Schwierigkeiten vor-

und nachbesprochen werden können. Die Verbindlichkeit der Gruppe schafft eine Vertrauensatmosphäre.

Man meditiert nie nur für sich allein und die eigene Entwicklung. Man arbeitet an der Bewusstseinsgrundlage, wo ein Mensch sich im Geist im anderen Menschen finden kann. Nichts macht mehr Freude als das und nichts ist zukunftsfruchtiger.

#### Ziele der Schulung sind,

- eine dauerhafte meditative Praxis im Alltag zu etablieren
- die vielfältigen Möglichkeiten der Meditation kennenzulernen
- sich tiefer mit sich selbst zu verbinden
- die geisteswissenschaftlichen Erkenntnisse der Anthroposophie lebendig zu erfahren
- die Meditation bis zum Erleben geistiger Wesen zu vertiefen
- die Stützkraft einer tragend-freilassenden Gemeinschaft zu erfahren
- die gesunde Natur rund um den Quellhof zu genießen.

#### Zum Organisatorischen

Um die Arbeit von Agnes Hardorp und Thomas Mayer kennenzulernen, findet im April 2010 ein Einführungskurs statt. Diesen Einführungskurs kann man aber auch an einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit besucht haben.

Nach dem **Konstituierungstreffen** im Mai 2010 kann man sich endgültig für die Gruppe entscheiden. Es gibt dann sechs weitere Termine, in einem Dreimonatstakt. Bei zweimaligem Fehlen wird die jeweilige Kursgebühr eingefordert.

#### Termine:

**jeweils Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 14.00 Uhr**  
**Seminargebühr pro Wochenende: € 175,- + 2 TS**

09.–11. April 2010	Einführungskurs Anthroposophische Meditation (s. S. 10–11)
28.–30. Mai 2010	1. Treffen (Konstituierung): Verbindung mit der Engelwelt
03.–05. Sept 2010	2. Treffen: Grundsteinmeditation
03.–05. Dez. 2010	3. Treffen: Verbindung mit Christus
04.–06. März 2011	4. Treffen: Rosenkreuzmeditation
27.–29. Mai 2011	5. Treffen: Verbindung mit Elementarwesen
09.–11. Sept. 2011	6. Treffen: Verbindung mit Verstorbenen
09.–11. Dez. 2011	7. Treffen: Vaterunser

Weitere Informationen zu den Themen unter [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

Agnes Hardorp und Thomas Mayer unterrichten seit 2005 hauptberuflich anthroposophische Meditation, s. a. Dozentenvita S. 28.



**Ostersonntag, 4. April, 19 Uhr bis Dienstag, 6. April, 14 Uhr**  
**Mit Roland van Vliet | Seminargebühr: € 200,- + 2 TS**

## Auferstehung und Ich-Kraft

### Osterseminar

In unserer Zeit ist der moderne Mensch beruflich und privat so gefordert, dass leicht Formen von Spannung, Stress, Müdigkeit und Sinnlosigkeit entstehen können. Die Beschäftigung mit Ostern und den Qualitäten der Auferstehung kann diesen abbauenden Kräften ein Gegengewicht bieten.

Anhand von Vorträgen Rudolf Steiners wird über die Bedeutung der Auferstehung Christi für die Menschheits- und Weltentwicklung gesprochen. Wie hat Christus Jesus diese vorbereitet? Was ist der Auferstehungsleib? Wie und wann kann ein Mensch einen Auferstehungsleib empfangen? Wie kann die Auferstehungskraft Christi die individuelle Ich-Kraft des einzelnen Menschen im alltäglichen Leben stärken?

Durch Meditationen und Übungen wird an der Frage gearbeitet, wie man in der Gralsstimmung der »Ungeteilten Andacht« Christus aufnehmen kann; wie man seine eigene Ich-Kraft formen kann und wie man (manichäisch) sein eigenes Schattenbild verwandeln kann.

**Freitag, 1. Oktober, 19 Uhr bis Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr**  
**Mit Roland van Vliet | Seminargebühr: € 200,- + 2 TS**

## Das Wesen Michaels

### Eine neue, manichäische Auffassung Michaels

Heutzutage gilt es eine neue Auffassung der Aufgabe des Zeitgeistes und Erzengels Michaels zu erarbeiten, denn die alten Darstellungen Michaels beschreiben, wie Michael den Drachen zur Erde stößt. Doch eigentlich hebt er den Drachen zum Himmel, um ihn verwandeln zu können.

In Vorträgen wird versucht, das Bild Michaels geisteswissenschaftlich zu beschreiben und in Meditationen zu vertiefen. Anhand von Übungen wird an der Frage gearbeitet, wie ich die Michaelische Gebärde in meinem alltäglichen Leben aufnehmen kann. Wie kann ich mit geistiger Feuerkraft und Mut das Geistige in mir selbst zur Erkenntnis bringen und in unsere Kultur tragen?

Literaturhinweis: Roland van Vliet: »Wer, denken die Menschen, bin Ich? – Christologie der Liebe« (Urachhaus 2010).

**Freitag, 1. Oktober, 19 Uhr bis Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr**  
**Mit Sebastian Gronbach | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Mission Mensch – unterwegs zu sich selbst

### Ich-Erleben und Welt-Uarmen

»Wer bin ich und wenn ja wie viele« – das war jüngst eines der erfolgreichsten deutschen Bücher. Was ist unsere innerste Instanz? Wie kann ich ganz bei mir und im selben Augenblick ganz für die Welt da sein? Wer bin ich wirklich, und was hat meine innerste Mitte mit dem Kosmos zu tun? Warum gibt es so viele Stimmen in mir – und wer nimmt diese Stimmen der Angst, der Freude, des Schmerzes, der Einsamkeit und der Lust eigentlich wahr? Muss ich mich finden, oder habe ich mich eigentlich nie verloren? Warum scheint es so schwer, zu seinem wahren Kern zu kommen ... was, wenn es diesen Kern gar nicht gibt? Und warum erleben Menschen ihre tiefste Ich-Bin-Erfahrung als höchste Gottesbegegnung?

In diesem Seminar werden wir uns im dialogischen Vortrag, mit konkreten Erfahrungen und der traditionellen Methode der Meditation, dem Mysterium unseres tiefsten Selbst zuwenden – und dabei vielleicht manche erstaunliche, beängstigende und letztlich heilsame Erkenntnisse gewinnen. Sebastian Gronbach will dabei erlebbar machen, dass tiefster Ernst und ekstatische Freude kein Gegensatz sind, sondern der selbe Tanz ... in friedlichster Stille.

**Freitag, 9. April, 19 Uhr bis Sonntag, 11. April, 14 Uhr**  
**Mit Agnes Hardorp u. Thomas Mayer | Sem.geb.: € 175,- + 2 TS**  
**Alexanderstunde nach Absprache: € 30,-**

## Anthroposophische Meditation

### Einführungskurs

Wie komme ich in eine meditative Vertiefung, die mich an meine eigenen geistigen Quellen anbindet? In dem Kurs geht es darum, das »Auge im Orkan des Lebens« zu finden. Wir lernen uns zu zentrieren und in feinstofflichen und geistigen Ebenen aufzuwachen. Dies erquickt und rückt Wesentliches in den Mittelpunkt. In dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Wir arbeiten auf westliche Art auf Basis der Anthroposophie und lernen die verschiedensten Meditationsmöglichkeiten kennen. An der Körperhaltung wird mit der Alexandertechnik gearbeitet. Nachmittags gehen wir in die Natur, um die Anbindung an die Elementarwelt zu finden. Weitere Informationen: [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

Dieser Kurs ist auch Teil der Fortbildung: Werde der Du bist, S. 8

■ **Freitag, 28. Mai, 19 Uhr bis Sonntag, 30. Mai, 14 Uhr**  
 Mit Christiane Feuerstack | Seminargebühr: € 180,- + 2 TS

## Engel und andere ...

... Geistwesen begleiten unser Leben schützend, helfend und inspirierend. Wenn wir lernen, die richtigen Fragen zu stellen und die subtilen Hinweise dieser geistigen Helfer wahrzunehmen, erfahren wir neue Dimensionen unseres Menschseins und unserer Aufgabe als Mitschöpfer der Evolution. In gemeinsamen Meditationsübungen wenden wir uns zunächst dem eigenen Engel zu. Davon ausgehend werden wir uns anhand der mitgebrachten Fragestellungen weiteren Wesenheiten nähern: Engel von Kindern, Orten, Einrichtungen, aber auch Natur- und Elementarwesen, die zunehmend auf die Zusammenarbeit mit uns Menschen angewiesen sind.

■ **Do., 13. Mai, 13 Uhr (Himmelfahrt) bis So., 16. Mai, 14 Uhr**  
 Mit E. Scharna, M. Uhlig, U. Sebastian-Benz, K. Romanelli, U. Hradetzky, J. Zuzak, J. Zipprich | Seminargebühr: € 150,- + 3 TS

## Workshop Begegnung

### Wir feiern Begegnungskultur

Im Begegnen liegt ein kreativer Moment, etwas Neues, noch nie Dagewesenes und Zukünftiges.

In der Lebensberatung, bei schicksalsorientierten helfenden Gesprächen ebenso wie in vielen persönlichen Situationen kann der bewusste Einsatz des Begegnungsmomentes weiterhelfen. Durch eine Palette vielfältiger Begegnungsübungen und dem Austausch der Erfahrungen aller Teilnehmer soll ein bereichernder Workshop entstehen.

Gemeinsam fangen wir morgens mit einer Meditation an.

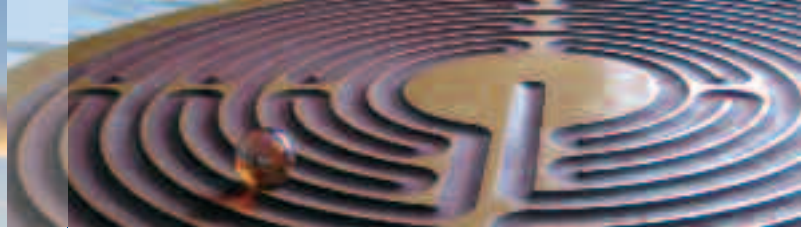
Danach finden folgende Arbeitsgruppen statt:

- Begegnung über Tonfiguren
- Schicksalslernen: vom Malen zum Looping
- Gehmeditation: Schweigen und Gespräche beim Laufen in der Natur
- Karmische Wahrnehmungsübungen
- Begegnungsgespräche
- Unterstützende Körperübungen zum Begegnungsgespräch

Das genaue Programm erhalten Sie ab Februar auf Anfrage.

Zusätzlich wird für den Samstag Abend ein Fest vorbereitet aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums unserer Arbeitsgruppe.

Der Workshop wurde entwickelt von der Arbeitsgruppe Südwest »Begegnungsgespräch« (nach Coen van Houten) und möchte die Früchte dieser Arbeit anderen Interessenten zugänglich machen.



■ **Freitag, 25. Juni, 16 Uhr bis Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr**  
 Mit Ursula Ohse u. Jutta Reisch | Seminargebühr: € 190,- + 2 TS

## Meine ureigensten Gesundheitsquellen erschließen

### Biografiearbeit und Salutogenese

An diesem Wochenende widmen wir uns der eigenen Biografie ganz unter dem Blickwinkel von Gesundheit und Krankheit. Ausgehend von der aktuellen Situation schauen wir unsere Biografie daraufhin an, in welchen Lebenszusammenhängen wir Wohlbefinden, Lebensfreude und Energie spüren, und wo wir uns nicht mit uns selbst in Übereinstimmung empfinden. Gesundheit ist nichts Statisches, sondern etwas sehr Individuelles, ein stetiges Sich-ins-Gleichgewicht bringen. Wir wollen ein Bewusstsein entwickeln davon, was für uns gesundend oder kränkend, also krank machend wirkt, aber auch davon, wo unsere »Tankstellen« sind. Wie können wir aktiv zu unserer körperlichen und seelischen Gesundung beitragen?

Wir arbeiten mit einem salutogenetischen Ansatz und vielfältigen Methoden der Biografiearbeit.

■ **Freitag, 22. Oktober, 16 Uhr bis Sonntag, 24. Oktober, 14 Uhr**  
 Mit Ursula Ohse u. Jutta Reisch | Seminargebühr: € 190,- + 2 TS

## Eine Entdeckungsreise zu sich selbst

### Zeit und Raum für mich und meine Biografie

An diesem Wochenende gehen wir auf Entdeckungsreise zu uns selbst. Im achtsamen und wertschätzenden Betrachten unserer eigenen Lebensgeschichte lernen wir unser So-und-nicht-anderssein kennen und schätzen. Jedes Leben ist ein einmaliges, im Entstehen begriffenes Kunstwerk, das betrachtet und verstanden werden will.

Was hat meinen bisherigen Lebensweg geprägt?

Welche Menschenbegegnungen waren bestimmend?

Wo gab es Brüche oder Neuanfänge?

Welche Fähigkeiten und Talente habe ich entwickelt?

Indem wir ein Verständnis für unser bisheriges Leben gewinnen, öffnet sich der Möglichkeitsraum unserer Gegenwart und Zukunft.

Wir arbeiten an diesem Wochenende mit vielfältigen Methoden der Biografiearbeit.



**Freitag, 29. Januar, 19 Uhr bis Sonntag, 31. Januar, 14 Uhr**  
**Mit Gregor Arzt | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Radiästhesie

### Grundkurs im Rutengehen

Rutengehen und Pendeln sind handwerkliche Grundlagen der Geomantie. Sie ermöglichen nicht nur anfängliches Erfahren der lebendigen Erde, sondern schulen auch das methodisch-praktische Denken in der Geisteswissenschaft und sind unerlässlich, um sich bei der weiteren Ausübung der Geomantie selbstständig im Raum orientieren zu können. Natürlich sind sie – gut geübt – nützlich bei der Suche nach Wasser oder geeigneten wasseraderfreien Schlafplätzen und können so viel unnötiges Leid ersparen. Und: Die geisteswissenschaftliche Betrachtungsweise der sogenannten Erdstrahlensysteme, insbesondere der Gitternetze, trägt zum Verständnis der Erde-Mensch-Evolution bei.

Bitte wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

**Fr., 12. November, 19 Uhr bis So., 14. November, 14 Uhr**  
**Mit Gregor Arzt | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Technik und Elementarwesen

### Ein Wahrnehmungsseminar aus Sicht der Geomantie

»Elektrosmog« ist Angst der Elementarwesen, die sich auf uns überträgt.

Im einführenden Abendvortrag werden Beispiele hierfür aus der geomantischen Praxis vorgestellt: Blockaden in den Lebenssystemen der Landschaft bestehen heute häufig aus traumatisierten Elementarwesen. Sie wurden einmal in eine Aufgabe innerhalb unserer menschengemachten Technik hineingezwungen, selbst wenn diese Technik physisch nicht mehr existiert oder »veraltet« ist. Gibt es Ansätze zu einer Traumatherapie für Elementarwesen?

Im anschließenden Seminar werden wir an einer konkreten technischen Anlage in den geistigen Dialog gehen. Es geht um geistige Durchdringung des Verhältnisses Erde/Mensch/Materie (Alchemie, Geomantie), um Licht- und Schattenarbeit durch Aktivierung unserer Denk- und Herzkräfte.

Bitte wetterangepasste, warme Kleidung mitbringen.



**Freitag, 25. Juni, 19 Uhr bis Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr**  
**Mit Markus Buchmann | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Zugänge zur Welt der Bildekräfte

### Einführung in Theorie und Praxis

Um in das Lebendige und Wesenhafte der Natur eindringen zu können, brauchen wir Wahrnehmungsorgane, die diesem Bereich angemessen sind. Prinzipiell kann jeder diese Organe ausbilden. Mit gezielten Willensanstrengungen und einer Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf natürliche Zusammenhänge in Mensch und Natur ist dies möglich.

Davon und von den ersten Umständen, die sich bei Beobachtungen in der elementarischen Welt (Ätherkräfte, Elementarwesen) einstellen, wird das Seminar handeln. Eine systematische Einführung mit grundlegenden Übungen gibt einen Überblick über den methodischen Ansatz der Bildekräfteforschung, der von Dorian Schmidt entwickelt wurde. Diesen Ansatz erproben wir auf Exkursionen in die eigene Seele und in die Umgebung des Quellhofs.

Bitte wettergerechte Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

**Freitag, 5. Februar, 19 Uhr bis Sonntag, 7. Februar, 14 Uhr**  
**Mit Markus Buchmann | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Eigenständig Forschen?

### Weiterführungsseminar für Bildekräfte-Forscher

Gelingen einem, durch gediegene Vorbereitung, Einblicke in die elementarischen Reiche der Natur, so steht man vor einer zunächst gänzlich unbekanntem Welt: Man ist mit Überraschungen, Unsicherheiten und auch Gefahren konfrontiert und sucht nach Möglichkeiten, die Wahrnehmungsfähigkeit und das Unterscheidungsvermögen zu schärfen. Solche Hindernisse werden an diesem Wochenende anhand von konkreten Anschauungen behandelt. Wir werden mit Übungen Erfahrungen machen, die zu einem eigenständigen und sicheren Erforschen der ätherischen und seelischen Gebilde verhelfen können.

Das Seminar richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an einem Einführungsseminar teilgenommen haben und eine Kontinuität der Arbeit suchen.



**Freitag, 16. April, 19 Uhr bis Sonntag, 18. April, 14 Uhr**  
 Mit Nothart Rohlf's | **Seminargebühr: € 150,- + 2 TS**

## Landschaftsstimmungen im Frühling

### Von der Erscheinung zur Imagination

Anhand der Landschaft um den Quellhof wird eine Methode angelegt, von der Erscheinung zum anfänglichen Erfassen nichtsinnlicher Qualitäten zu gelangen. Stimmungen bilden Übergänge zwischen der physischen und der überphysischen Wirklichkeit. Daher wird an ihnen angesetzt.

Wahrnehmungsgewohnheiten müssen aufgehoben werden, wenn anderes als bereits Bekanntes wahrgenommen werden soll. In Landschaften kann dies geschehen, indem der empfindende Blick hingelenkt wird auf Weite und Enge, Höhe und Tiefe, Innen und Außen, Klang und Gleichgewicht, Farbe, Licht, Bewegung und Ruhe sowie darauf, wie die landschaftsprägenden Elemente auf den eigenen nichtsinnlichen Menschen wirken. Nach Gängen von ca. zwei Stunden werden die Beobachtungen in Schrift und Bild festgehalten und gemeinsam befragt.

## Direkt an der Quelle – Seminar vor Ort

**Pfingstmontag, 24. Mai bis Mittwoch, 2. Juni in Schottland**  
 Mit Roland van Vliet | **Seminargebühr: € 550,-**

### Schottland (10 Tage)

#### Keltisches Christentum und Erscheinen des Christus im Ätherischen

An besonderen Orten im Norden und Westen von Schottland wird durch Vorträge und Meditationsübungen vermittelt, auf welche Weise das megalitische Druidentum das Keltische Christentum vorbereitet hat. Wir erleben noch heute an diesen kraftvollen Orten – auf den Orkneys, in den Highlands, auf den Hebriden und auf Iona – die Qualitäten, die mit den Mysterienströmungen zusammenhängen. Hier entsteht die Kraft, den weiblich-östlichen mit dem männlich-westlichen Mysterienstrom in uns zu verbinden.

Aufgrund der stärker vergeistigten Sinneswelt ist es in dieser Landschaft besonders gut möglich, den Ätherischen Christus verstehen und erleben zu lernen.

Anreise, Unterkunft und Verpflegung in Eigenverantwortung. Fordern Sie bitte ausführliche Anmeldeunterlagen an.



## Lebenskunst

**Fr., 15. Oktober, 19.00 Uhr bis So., 17. Oktober, 14.00 Uhr**  
 Mit G. Reinwald u. M. Rausch | **Seminargebühr: € 170,- + 2 TS**

### Gewaltfreie Kommunikation und Stockkampf

#### Vom Kampf zum Tanz und Spiel im Miteinander

Wie schnell sind wir in Begegnungen mit Verletzung oder Unbeweglichkeit konfrontiert, wenn unterschiedliche Sichtweisen und Strategien aufeinander stossen. »Gewalt« in der Sprache, Gestik und Haltung ... Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg bietet eine neue, leicht erlernbare, höchst wirkungsvolle »Grammatik«, um mit Entdeckerfreude in Bewusstheit und in Bewegung zu kommen. Wir verwandeln gemeinsam Ärger, Vorwürfe, Anklage ..., bis tieferes Verstehen auf beiden Seiten möglich wird. Wir erschaffen eine Kultur der Wertschätzung, Empathie für mich und den andern, die in jedem Konflikt das Aufeinander-zu-gehen leicht macht. Wir erstellen einen Methodenkoffer der Begegnungskunst, mit viel Spaß und Freude, auch mit spielerisch-kämpferischen Elementen aus der Stockkampfkunst. Zielgruppe sind alle, die in Beziehung sind; Lehrkräfte, Eltern, Partner und ... ich selbst mit mir.

**Fr., 29. Oktober, 19.00 Uhr bis So., 31. Oktober, 14.00 Uhr**  
 Mit Hermann Seiberth | **Seminargebühr: € 250,- + 2 TS**

### Ein Werkzeugkoffer für Konflikt-Piloten

#### Kompetenz statt Kompromiss

Dass wir Zeiten entgegengehen, in denen der professionelle Umgang mit Spannungen und Konflikten zu den Kernkompetenzen zählt, hat sich herumgesprochen. Konstruktives Miteinander erfordert zunehmend Fähigkeiten, die unser klassischer Bildungskanon vernachlässigt. Ob Sie als Führungskraft erfolgreich sein, in einem Team sich zurecht finden, die Herausforderungen des Familienlebens fröhlich gestalten oder eine Partnerschaft zur Reife führen wollen – ein tieferes Verständnis der menschlichen Natur als solide Grundlage des individuellen Strebens wird hilfreich sein. Ein tieferes, sachgemäßes Verständnis der Kräfte des Bösen kann helfen, Phänomene der Doppelgänger-Wirksamkeit als Herausforderungen zu entdecken. Das Seminar will nicht nur Methoden und Techniken des konstruktiven Umganges mit Konflikten vermitteln. Konflikte sind ein Lernfeld: Das Mysterium des Bösen will verstanden werden – als Kulturaufgabe.



**Do., 25. Februar, 19 Uhr bis So., 28. Februar, 14 Uhr**  
**Mit Enrica Dal Zio | Seminargebühr: € 200,- + 3 TS**

## Kennst Du den Clown in Dir?

### Eine Entdeckungsreise ... zu den Spuren meines Schicksals

Der Clown lebt in unseren Kindheitskräften. Die einfachste Sache, die vor uns liegt, wird für ihn eine ganze Welt: farbig, klingend und voller Bewegung.

Es gibt keine Situation im Leben, die nicht von der humorvollen und liebevollen Kraft des Clowns in Bewegung versetzt werden kann. Seine Kraft ist fähig, das Alltägliche zu beleben und farbig zu machen. Es ist die Kraft des Grashalms, der den Asphalt durchbricht. Urkreativität ist sie und erweckt den Künstler in jedem Menschen.

Meinen eigenen Clown zu finden heißt, in mir eine Gestalt zu finden, die sich aus meinen Einseitigkeiten, Schwierigkeiten und Schwächen gebildet hat. Den Mut zu haben, diese Gestalt humorvoll zu schauen, zu entdecken, ihr zu begegnen, sie zu akzeptieren und darüber lachen zu können, heißt: Clown zu werden. Es heißt aber auch, diese Figur mit der Liebe des Kindes, des Clowns, zu harmonisieren und zukunftsweisend zu metamorphosieren.

Der Clown zeigt uns mit Humor und Leichtigkeit, dass in jeder Lebenssituation ein verborgener, lichtvoller Keim der kreativen Bewegung liegt, der in die Zukunft hinein will – wenn wir uns in Bewegung setzen!

**Do., 28. Oktober, 19 Uhr bis Sonntag, 31. Oktober, 14 Uhr**  
**Mit E. Dal Zio und I. Müller | Seminargebühr: € 220,- + 3 TS**

## Wie ist die Sonne meines Clowns?

### Clown – Vertiefungsseminar

Räume eröffnen für schöpferischen Neubeginn ...

... Fremdem und Gegensätzlichem Raum geben und es annehmen ...

gegenwärtig sein im Hier und Jetzt ...

Das alles wollen wir als Clowns erforschen...verinnerlichen ...

üben ... tun ...

Wie klingt jetzt die Stimme meines Clowns?

**Freitag, 22. Oktober, 15 Uhr bis Sonntag, 24. Oktober, 14 Uhr**  
**Mit Irene Harberding | Seminargebühr: € 200,- + 2 TS**

## Mein Inneres Kind – Entdeckung und Aussöhnung

### Die heilende Kraft der Vergebung

Kind, liebes Kind,  
 Hilf mir, jenes Kind offenbar zu machen,  
 das schlummert im Grunde des Grundes  
 auch des ernsthaftesten  
 und strengsten Menschen.

Helder Camara

Dieses Seminar bietet Hilfestellung, mit unserem Wesenskern – unserem liebevollen Inneren Kind – in Kontakt zu kommen.

Wir können wieder Zugang finden zu unseren natürlichen Qualitäten,

- zu unserer Sinnlichkeit und Intuition
- zu unserer Spontaneität und Verspieltheit
- zu unserer inneren Weisheit und Empfindsamkeit und zu unserer Liebesfähigkeit.

Wenn wir bereit sind zu vergeben, heilen wir die Wunden der Vergangenheit. Wir lernen, andere Menschen nicht mehr für unser erlebtes Leid verantwortlich zu machen und erhalten ein großes Geschenk: Die Energie, die in den erlebten Geschichten gebunden war, steht uns im Hier und Jetzt zur Verfügung. Wir erfahren Unabhängigkeit, Freiheit und inneren Frieden. Die Aussöhnung mit unserem Inneren Kind befähigt uns, mit uns selbst und unseren Mitmenschen liebevoll zu sein. Sie erschließt uns die Quelle von Lebensenergie und Lebensfreude.

Am Sonntag findet von 10 Uhr bis 13 Uhr eine Vergebungszereimonie nach Colin C.Tipping statt.

Offen für alle Interessierten, Unkostenbeitrag: € 30,-



- **Freitag, 30. April, 14.30 Uhr bis Sonntag, 2. Mai, 15 Uhr**  
Mit Evona u. Delf Banz | Seminargebühr: € 330,-/Paar + 4 TS

## Die Kunst als Paar zu leben und zu wachsen

### Ein Entwicklungsseminar für Paare

Die Liebe führt uns zusammen, konfrontiert jedoch auch das persönliche Ich mit seinen Grenzen und stellt uns immer wieder vor Herausforderungen.

Wir lernen gemeinsam unsere Begrenzungen zu erweitern, mit alten Verletzungen heilsam umzugehen und für Neues, Zukünftiges empfänglicher zu werden.

- Wie haben wir uns kennengelernt?  
*Signatur des Anfangs*
- Wie erleben wir unser derzeitiges Leben?  
*Standortbestimmung*
- Was ist in Dir und Mir lebendig, und welche Bedürfnisse möchten zur Erfüllung kommen?  
*Einfühlsame Kommunikation*
- Was haben wir zu sehr verfestigt und was zu locker gehalten?  
*Lebensbalance*
- Wofür leben wir gemeinsam, und welchen Entwicklungsentwürfen möchten wir neuen Raum geben?  
*Zukunftsvisionen, inneres Feuer*

Wir freuen uns sehr auf eine spannende und kreative Entdeckungsreise miteinander.

Foto: Petr Novák, Che, Wikipedia (cc)by-sa-2.5-us

- **Freitag, 9. Juli, 18 Uhr bis Sonntag, 11. Juli, 14 Uhr**  
Mit Petra Lutz | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS

## Den Körper zum Tempel werden lassen

### Wahrnehmende Körperarbeit nach Elsa Gindler u. a.

Viel Energie kann im Körper durch Haltungen und Bewegungsansätze gebunden sein, die nicht der dem Organismus innewohnenden (göttlichen) Ordnung entsprechen.

Unser Leib kann als Grundlage und Orientierung für Denk- und Wahrnehmungsprozesse im geistigen Raum dienen, wenn wir ihn bewusst durchdringen. Wir können die Gesetzmäßigkeiten des Organismus jenseits unserer Gewohnheiten studieren und somit freier werden für die Wirksamkeit des Geistes.

Im Seminar verlangsamten und erforschten wir kleine Bewegungen in fragender Haltung (»Wie willst Du, Organismus?«): Wieviel Kraft ist zum Beispiel nötig, um von einem Stuhl auf-

zustehen. Und wo kommt sie her? Was geschieht alles in mir, bevor und damit ich einen Arm heben kann?  
Bin ich bereit, mich darauf einzulassen, meine Gewohnheit und Eigenkreation aufzugeben und auf die innere Ordnung zu lauschen?

Im lebendigen Gespräch zwischen dem physischen und geistigen Pol des Menschen entsteht so Selbst-Bewusstsein als Zustand, der Geist, Seele und Leib umfasst.

Für Menschen, die Roland van Vliets Ansatz der »Ungeteilten Andacht« kennen, kann das Seminar besonders interessant sein, da es sich bei der oben beschriebenen Arbeit um »ungeteilte Andacht« im Körper handelt.

Bitte wärmende, aber elastische Kleidung mitbringen.

- **Freitag, 30. April, 19 Uhr bis Sonntag, 2. Mai, 14 Uhr**  
Mit Linda Thomas | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS  
Beginn ist am Freitag mit einem öffentlichen Vortrag, 20 Uhr

## Ordnen, Putzen, Räume schaffen

### Mit Leichtigkeit und Freude pflegen

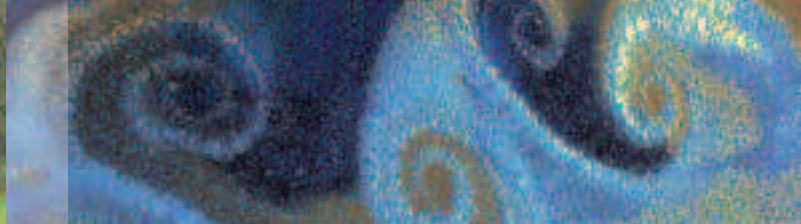
Die Pflege unseres Hauses und unserer Familie ist selten spektakulär, es konfrontiert uns mit dem Leben.

Ohne Ordnung zu schaffen, können wir nicht reinigen. Aber was ist Unordnung, wie entsteht sie? Wie beugen wir der Unordnung vor? Kaum ein anderer Lebensbereich verlangt von uns so viel Energie und Kräfteinsatz.

Jede kleine, bewusste Tat befreit uns und hilft uns, unsere Umwelt zu harmonisieren. Es muss nicht immer eine Radikalkur sein. Jeder kleine Schritt, den wir lernen täglich zu wiederholen, führt zu einer dauerhaften Änderung.

Wenn wir lernen beim Reinigen nicht nur den Schmutz zu entfernen, sondern versuchen, ihn zu verwandeln, so wird durch die bewusste Pflege, Raum geschaffen für etwas Neues. Indem wir Staub oder Schmutz wegnehmen, entsteht eine Leere. Diese Leere dürfen wir den helfenden Geistern überlassen, damit etwas Neues und Positives erschaffen werden kann.

Wir wollen Erfahrungen austauschen, Wahrnehmungsübungen machen, viel Praktisches übers Putzen und Ordnen lernen und auch gemeinsam etwas reinigen – wollen Sie sich überraschen lassen, wie diese alltägliche Tätigkeit vertieft und gleichzeitig neu erschlossen werden kann?



**Freitag, 11. Juni, 19 Uhr bis Sonntag, 13. Juni, 14 Uhr**  
Mit Brigitte Rauth | Seminargebühr: € 140,- + 2 TS

## Die Kunst des Bogenschießens

### Einführungskurs

In allen Kulturen der Welt wurde seit jeher der Bogen gespannt, sei es als ein Instrument der Jagd, des Wettkampfes, der geistigen Schulung oder als Symbol im Mythos.

Eine moderne neuentwickelte Form ist das meditative Bogenschießen. Der Bewegungsablauf (nach Detlef Loth) und der Weg nach Innen, der sowohl den ganzen Menschen erfasst, als auch die Kräfte des Umkreises mit einbezieht, erfordert ein hohes Maß an Konzentration, Koordination, Körperbewusstsein sowie innerer Kräftebalance.

Auf dem individuellen Bogenweg kommt der Körper durch Meditation und Kontemplation in Einklang mit Seele und Geist. Spielerisch-sportlich den Umgang finden mit Spannungsaufbau und Lösen im rechten Moment – dies kann ühend zur Kunst werden, die sich in sozialer Gemeinschaft widerspiegelt. Erfahrungen in Pädagogik und Heilpädagogik werden dabei erlebbar. Die Krönung ist ein gelungener Schuss aus dem Herzen ins Gold. – Der Weg ist das Ziel.

Bitte mitbringen: im Armbereich eng anliegende Kleidung, Regenschutz und feste Schuhe.

**Freitag, 25. Juni, 19 Uhr bis Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr**  
Mit Holger Ulatowski | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS

## Tänze der Begegnung und Begeisterung zur Johannizeit

### Mit Tänzen aus der MEDITATION DES TANZES, Internationaler Volkstanz

Das Leben der Erde verläuft in der Rhythmik des Jahreskreislaufs. Der Mensch kann sich damit verbinden, indem er diese Rhythmik in ihren vier markanten Punkten erfasst:

Frühling – Hochsommer – Herbst – Tiefwinter.

Zu Johanni zeigt die Natur ihre höchste Pracht: Feuer und Wasser sind die Elemente der Bräuche in dieser Wendezeit und ebenso der damit verbundenen Tänze. Feuer heißt Wärme, ist Leben spendend wie auch das Wasser.

Die Tänze aus der MEDITATION DES TANZES und der Balkanblues der Roma-Musik bis hin zu israelischen Volkstänzen werden unseren Weg begleiten. – Freude an der Bewegung ist Voraussetzung für dieses Seminar. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Freitag, 15. Oktober, 19 Uhr bis Sonntag, 17. Oktober, 14 Uhr**  
Mit Wolfgang Böttcher | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS  
zzgl. € 20,- Materialkosten

## Wasser-Hand-Werk

### Das Wesen des Wassers be-greifen

Die Wirbelstraße – die Mäanderplatte – der Ablaufwirbel im Glaszylinder.

Mit wunderschönen Experimenten und mit Naturbeobachtungen am Hausfluss nähern wir uns den Urformen der Wasserbewegung: Wirbel und Mäander.

Das Entdeckte setzen wir handwerklich um. Mit Ton plastizieren wir die rhythmisch-pulsierenden Wirbelschalen. Am »Wasser-tisch«, dem von allen geliebten zentralen Punkt im Kursraum, testen wir unsere »Flowforms«. Das Wasser selbst ist nun unser Lehrmeister, indem es unmittelbar auf kleinste Veränderungen reagiert und uns somit ein wunderbarer Ratgeber für das weitere Plastizieren ist. Die entstehenden Tonformen können später gebrannt und glasiert werden und ergeben individuelle Wasserspiele für Drinnen oder Draußen.

Dieser Kurs lässt uns das Lebelement Wasser in seiner unerschöpflichen Vielfalt erfahren – als Quelle für eine neue Wertschätzung im täglichen Umgang mit ihm.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung und feste Schuhe.

**Freitag, 9. Juli, 19 Uhr bis Sonntag, 11. Juli, 14 Uhr**  
Mit Hans-Jörg Palm | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS  
zzgl. € 20,- Materialkosten

## Urköpfe

### Bildhauerkurs mit Beil, Holz und Feuer

Idee ... direkte Umsetzung ... Rückmeldung vom Material ... So authentisch und klar sind die Prozesse selten im Leben! Wir bearbeiten mannshohe Baumstämme mit Beil und Feuer. Dabei entstehen poetische Charakterköpfe. Wer bist Du? Was hast Du mir zu sagen? Mit Erdpigmenten aus der Umgebung und mit Fundstücken aus der Natur verfeinern wir die uralten Figuren.

Werden sie zu Hause Wächter des Einganges oder ein freundlicher Dauergast auf dem Balkon?

Unser Arbeitsplatz ist die Quellhofwiese, eingerahmt von Fluss und Wald – und das Arbeitsfeuer lädt zwischendurch zum Stockbrotbacken ein ...

Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe und, wenn vorhanden, ein Beil.



## Pädagogik-Fortbildungen

- **Dienstag, 6. April, 18 Uhr bis Donnerstag, 8. April, 14 Uhr**  
Mit Martin Carle | Seminargebühr: € 150,- + 2 TS

### Das Bewegte Klassenzimmer

#### Einführungsveranstaltung: ein neues Konzept für den Grundschulbereich

Das »Bewegte« oder »Bewegliche Klassenzimmer« mit seinen Bänken und Kissen erfreut sich an vielen Waldorfschulen zunehmender Beliebtheit. Doch wer oder was muss eigentlich in Bewegung kommen? Wie hängen Bewegung und Lernen zusammen? Welches Verhältnis können Kinder zum Lernen, untereinander und zum Lehrenden in der Kreisform entwickeln? Wie können welche Unterrichtsformen und -methoden eingesetzt werden und ab welchem Alter? Wie kann die Portfolioarbeit in der Unterstufe angelegt werden? Ändert sich das eigene Selbst- und Rollenverständnis des Lehrenden? Was ist bei der Umstellung auf das »Bewegliche Klassenzimmer« konkret zu beachten und zu gestalten? Anhand praktischer Unterrichtsbeispiele, Spiele und Übungen werden wir uns gemeinsam »in Bewegung« setzen (bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe mitbringen).

#### Siehe auch:

- **Akademie mit Roland van Vliet** Seite 6
- **Gewaltfreie Kommunikation und Stockkampf** Seite 17
- **Werkzeugkoffer für Konflikt-Piloten** Seite 17
- **Die Kunst des Bogenschießens** Seite 22

## Familie und Jugend

- **Freitag, 14. Mai, 16 Uhr bis Sonntag, 16. Mai, 14 Uhr**  
Mit Manfred Meissner und Jörg Thimm-Hoch

### Gemeinsam draußen ...

#### Zelt-Abenteuerwochenende für Väter und Kinder

Baden, Zelten, Lagerfeuer – Natur wahrnehmen und genießen. Baumklettern, Mut, sich trauen – neue Seiten kennenlernen. Naturwahrnehmung und Grenzerfahrung werden die Themen für unser Wochenende sein. Wir werden viel Spaß in der Gruppe haben und miteinander Herausforderungen meistern. Abends treffen sich die Väter zum Rückblick und Erfahrungsaustausch am Lagerfeuer. Dadurch können wir die Entwicklungsschritte unserer Kinder bewusst begleiten.

#### Anmeldung beim Hauptveranstalter:

Eltern-Kind-Programm e. V., Büro München, Tel. 089/8571112, [www.ekp.de](http://www.ekp.de)

Seminargebühr: € 180,- je Familie

Übernachten und Verpflegung: Erw. € 56,-/Kinder € 42,-

- **Sa., 11. September, 10 Uhr bis So., 12. September, 12 Uhr**  
Mit F. Jaffke u. Jörg Thimm | Seminargebühr: € 150,- inkl. Verpf.

### 24 Stunden Baum

#### Klettern und Übernachten im Baum

Wann habt Ihr das letzte Mal verträumt in eine Baumkrone geschaut? Durch die Seilklettertechnik aus der Baumpflege können wir sicher, bequem und ganz nach unserem eigenen Zeitmaß in die höchsten Wipfel gelangen, um dort zu übernachten. Der Vormittag ist dem Kennenlernen der Klettertechnik gewidmet. Nachmittags kann sich jede und jeder einen schönen Platz für sein Hängebett suchen. Wir verbringen die Nacht gesichert im warmen Schlafsack, sehen die Sterne durch die Äste schimmern und werden am nächsten Morgen in luftiger Höhe von den Vögeln geweckt.

Jugendliche können in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Bitte mitbringen: Warme, wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe (Trekkingchuhe), Regenschutz, Schlafsack und Isomatte.

#### Siehe auch:

- **Kennst Du den Clown in Dir?** Seite 18
- **Mein inneres Kind** Seite 19
- **Die Kunst als Paar zu leben und zu wachsen** Seite 20
- **Ordnen, Putzen, Räume schaffen** Seite 21

## Unsere Dozenten

**Dr. Gregor Arzt** | Seite 14 Barnewitz/Havelland, Studium der Literatur- und Musikwissenschaften mit Promotion. Lebt und arbeitet als Geomant und Landwirt in Brandenburg. Verheiratet, drei Kinder, leitet zusammen mit seiner Ehefrau den Undinenhof, eine Forschungs- und Begegnungsstätte für Mensch, Tier und Erde. [www.undinenhof.de](http://www.undinenhof.de)

**Evona Edith Banz** | Seite 20 Öhringen, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Gestalt- u. Sozialtherapeutin. Seit 24 Jahren therapeutische, beratende und seminaristische Arbeit in eigener Praxis. Krisen- und Entwicklungsbegleitung, Einzel- und Paarcoaching, Karma- und Schicksalsarbeit, Gewaltfreie Kommunikation; verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. [www.die-kultur-insel.de](http://www.die-kultur-insel.de)

**Delf Banz** | Seite 20 Öhringen, Diplom-Sozialarbeiter (FH), Psychoanalytischer Sozialtherapeut, Klientenzentrierter Kinderpsychotherapeut, Systemischer Partner- und Familientherapeut, Spiritual Psychotherapeut – WL England. Geisteswissenschaftliche Studien und Schulung. Verheiratet, zwei Töchter. 1983 Gründung der Freien Praxis für »Krisen- und Entwicklungsbegleitung« und des Seminarhauses DIE INSEL gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Evona Banz. [www.die-kultur-insel.de](http://www.die-kultur-insel.de)

**Wolfgang Böttcher** | Seite 23 Dettenheim, geb. 1954, verheiratet, drei Kinder. Sport- und Werklehrer. Seit 2000 eigenes Atelier/Werkstatt zum Thema »Wasser und Gestaltung« sowie »Wasser und Pädagogik«, Wildwasserkajakfahrer seit früher Jugend. [www.wasserart.de](http://www.wasserart.de)

**Markus Buchmann** | Seite 15 Winterthur, geb. 1966 bei Zürich, Ausbildung als Chemielaborant, Studium am Naturwissenschaftlichen Institut am Goetheanum, mehrjährige Forschungsarbeiten zum Thema Lebensmittelqualität. Freier Mitarbeiter der Getreidezüchtung Peter Kunz im Bereich Qualitätsforschung, Mitbegründer und Vorstand des Vereins für Bildekräfteforschung.

**Martin Carle** | Seite 24 Schwäbisch Hall, geb. 1965, Sozialtherapeut, Studium der Wirtschaftswissenschaft und Waldorfpädagogik, seit 1995 Klassenlehrer an der Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall, verheiratet, drei Kinder.

**Enrica Dal Zio** | Seite 18 Bologna, geb. 1963 in Monselice/Italien, Sprachgestalterin und Sprachtherapeutin, Schauspielerin, Clown, ausgebildete Trainerin für »Lernen zu lernen«, Schicksalslernen und geistige Forschung. Führt Regie, macht Clownhappenings, gibt Seminare und hält Vorträge.

**Christiane Feuerstack** | Seite 12 Eckernförde, geb. 1960, verheiratet, zwei Söhne. Studium der Eurythmie und Heileurythmie. Unterrichts- und therapeutische Tätigkeit an Waldorfschulen und Kindergärten sowie in eigener Praxis. Beschäftigung mit spiritueller Schulung und Forschung. Begleitung ratsuchender Menschen auf dem Weg individueller karmischer Selbsterkenntnis. [www.christiane.feuerstack.net](http://www.christiane.feuerstack.net)

**Sebastian Gronbach** | Seite 11 Buchautor, Redakteur der Zeitschrift info3 Anthroposophie im Dialog, Blogger und spiritueller Aktivist. Als Anthroposoph würdigt und praktiziert er viele Erkenntnisse und Methoden der großen Weisheitstraditionen. <http://missionmensch.blogspot.com>

**Irene Harberding** | Seite 19 Schwäbisch Hall, geb. 1943 in Paderborn, Lehrerin, zwei Söhne. Begegnung mit Graf Dürckheim, der Initiatischen Therapie und Ausbildung zur Atem- und Leibtherapeutin. Lizensierter Coach der Tipping-Methode. Eigene Praxis in Schwäbisch Hall. [www.atempraxis-sha.de](http://www.atempraxis-sha.de)



## Geschenk-Gutschein

Liebe/r \_\_\_\_\_

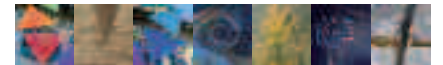
**Juchu, Du bekommst einen Quellhofgutschein und bist eingeladen ...**



- ... Dir auch 'ne rote Nase zu ergattern s. S. 18
- ... zum nächtlichen Rendezvous im Baum s. S. 24
- ... zur Kehrwoche am Quellhof s. S. 21
- ... zum Tête a tête im Schäferwagen s. S. 32
- ... zu Deinem Lieblingsmenü beim Seminar am Quellhof
- ... zum BeziehungstÜV in der Quellhofwerkstatt s. S. 20
- ... zur Seminarübernachtung in Deinem Lieblingszimmer
- ... mal wieder richtig zu streiten s. S. 17
- ... zur Begegnung der besonderen Art s. S. 12
- ... zur Meisterschule s. S. 6
- ... mit mir im Wasser zu plantschen s. S. 23
- ... das Klassenzimmer auf den Kopf zu stellen s. S. 25
- ... ins Schwarze zu treffen s. S. 22

- Kommst Du mit mir zum Seminar \_\_\_\_\_
- Ich hab Dein Lieblingsseminar entdeckt s. S. ...
- ...

Herzliche Grüße von \_\_\_\_\_



**Liebe Quellhörer, bitte buchen Sie**

- die Seminargebühr
- die Verpflegungskosten
- die Übernachtungskosten von meinem Konto ab:

Bank \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_

BLZ (Wir belasten Ihr Konto erst nach dem Seminar).

Vorname | Name \_\_\_\_\_

Telefon (für event. Rückfragen) \_\_\_\_\_

Datum | Unterschrift \_\_\_\_\_



**Agnes Hardorp** | Seite 8–9, 11 Dornach, geb. 1959 in Hamburg, verbrachte über die Hälfte ihres Lebens in den USA, wurde 17-jährig mit Steiners Werk vertraut. Ausbildung und Tätigkeit als Sängerin, Gesangslehrerin, Pianistin und Eurythmistin, Magister in Geschichte. Nach 25 Jahren intensiven meditativen Strebens hat sie seit 2002 mit Hilfe eines Kraftortes in Südfrankreich die eigentliche Vertiefung ihrer Meditationspraxis erfahren und macht seitdem die Meditation zum Angelpunkt ihres Lebens.

[www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

**Fiona Jaffke** | Seite 25, 30–31 Kirchberg, geb. 1974, seit 2001 im Leitungsteam des Quellhofs. Leitet Klassenfahrten, Trainings mit Jugendlichen, Seminare und pädagogische Fortbildungen, Ausbildungen: Diplom-Pädagogik, Mediation (Vermittlung in Konflikten), Gewaltfreie Kommunikation, Natur- und Erlebnispädagogik, Baumklettern.

**Petra Lutz** | Seite 20 Waldkirch, geb. 1960 in Bremen, vier Kinder, als selbstständige Physiotherapeutin tätig. Getrieben von der Sehnsucht nach dem Wahren, dem Gesetz hinter Bewegung und Verhalten, geht sie zu Sophie Ludwig, Berlin. Der Arbeitsansatz von Elsa Gindler, Heinrich Jacoby, Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler wird zur Grundlage ihres Lebens. 1988 Begegnung mit der Anthroposophie. Seither Suche einer Verbindung von beiden Ansätzen. Seit 2004 Teilnehmerin der »Akademie für Persönliche Meisterschaft«.

**Thomas Mayer** | Seite 8–9, 11 Findhorn/Dornach, geb. 1965 in Kempten/Allgäu, litt als Jugendlicher daran, dass die geistige Welt verdunkelt ist und begegnete der Anthroposophie. Seither sucht und ringt er um geistiges Erleben und macht entsprechende Studien und meditative Übungen. 1988 Mitbegründer von »Mehr Demokratie e. V.« und seither mit dem bundesweiten Aufbau der Bewegung für Direkte Demokratie beschäftigt, 1993 bis 1995 Beauftragter des erfolgreichen Volksbegehrens »Mehr Demokratie in Bayern«, Berater von Regionalwählungen, bis 2006 Gesellschafter des OMNIBUS für Direkte Demokratie. Autor von Büchern über Elementarwesen.

[www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)

**Manfred Meissner** | Seite 25 Heidenheim, geb. 1961, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Marktsegmentleiter bei einem mittelständischen Unternehmen, EKP-Gruppenleiter, veranstaltet mit seiner Frau Familien-Erlebnis-Sonntage und Kindergruppen. Seit über 15 Jahren als Kinder- und Jugendbetreuer im Vereinssport tätig, verheiratet, fünf Kinder.

**Ilse Müller** | Seite 18 Heidelberg, geb. 1951, Studium der Germanistik, Philosophie und Mathematik. Entwicklung der Seelen- und Erkenntnisübungen, Mitarbeiterin im Michael Therapeutikum, Heidelberg, Dozentin am Institut für anthroposophisch orientierte Psychotherapie. Seminarartigkeit: Wahrnehmungsschulung, Substanz- und Pflanzenbetrachtungen, Verlebendigung des Denkens.

[www.michael-therapeutikum.de](http://www.michael-therapeutikum.de)

**Ursula Ohse** | Seite 13 Pforzheim, geb. 1953, Studium der Politologie und Anglistik, seit 1989 Heilpraktikerin, Ausbildung in Biografiearbeit sowie Schicksalslernen und Begegnungsgespräch. Arbeitet in freier Praxis für Biografie- und Schicksalsarbeit.

**Hans-Jörg Palm** | Seite 23 Freiburg, geb. 1959, Bildhauereistudium an der Alanus-Kunsthochschule, Bonn und am Emerson College London, seit 1995 freischaffender Bildhauer, Performer und Videokünstler, Kunst-Trainer in Unternehmen, Sinnesinstallation: »Die Rote Achse«, Ausstellungen und Crossover-Kunstprojekte national und international, Lehrauftrag an der Edith Maryon Kunstschule, Freiburg in Performance und Landart, Mitarbeit im Erfahrungsfeld der Sinne »Eins und Alles«, Welzheim. [www.kunstbewegt.de](http://www.kunstbewegt.de)

**Brigitte Rauth** | Seite 22 Leinfelden-Echterdingen, geb. 1959, verheiratet, 3 Kinder, CTA, Landwirtin (biologisch-dynamisch), Erlebnispädagogin (EOS) Freischaffend tätig als Dozentin mit Bogenschießen und Erlebnispädagogik im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung, sowie in der Heilpädagogik, Mentorin für JES-Projekte (Jugend engagiert sich), Mitarbeit im Seminar am Michaelshof, FSJ, Karl Schubert Werkstätten u. a.

**Martin Rausch**, zertifizierter GfK-Trainer, **Gabriele Reinwald** | Seite 17 Mediatorin, ausgebildet in philippinischer Stockkampfkunst, beide arbeiten in Schulen, leiten Seminare und bieten Teamentwicklung und Coaching an. Bern / Stuttgart [www.hrcomm.ch](http://www.hrcomm.ch)

**Jutta Reisch** | Seite 13 Starnberg, geb. 1962, verheiratet, vier Kinder. Leitet mit ihrem Mann eine Studien- und Begegnungsstätte der Christengemeinschaft, das »Haus Freudenberg«. Studium der Ev. Theologie, Buchhändlerin, Ausbildung in Biografie- und Schicksalsarbeit. [www.hausfreudenberg.de](http://www.hausfreudenberg.de)

**Nothart M. Rohlf** | Seite 16 Seewalde, Himmelpfort; geb. 1955, sozialwissenschaftliches u. Anthroposophie-Studium. Tätig für Zeitschriften u. Verlage, in Jugend- und Kulturarbeit, Heilpädagogik und Garten- und Landschaftspflege. Seit 1995 Begleitung in biografischen und Fragen von Team- und Gemeinschaftsbildung, Seminare Konferenzen, Projekt- und Kulturmanagement.

**Hermann Seiberth** | Seite 17 Vaihingen-Enz, geb. 1943, Dipl.-Ing. Baudirektor i. R., Organisationsberater, Mediator, Sozial- und Familienberater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Leiter der Akademie-Vaihingen e. V. [www.seiberth.de](http://www.seiberth.de)

**Annemarie Thimm** | Seite 2, 25, 30 Kirchberg, geb. 1965, Grund- und Hauptschullehrerin, Lehrerin an der Waldorfschule in Nairobi/Kenia, danach Gründung und Aufbau des Jugendbereiches am Quellhof, Natur- und Erlebnispädagogik, Organisation der Seminare, im Leitungsteam des Quellhofs. Mutter von drei Kindern.

**Jörg Thimm-Hoch** | Seite 24, 25, 30 Kirchberg, geb. 1963, Gründung des Jugendbereiches am Quellhof, Erlebnis- und Naturpädagoge, Leitung von Klassenfahrten, Baumpflege- und Feldmesspraktika, Seilspezialist und Höhenretter, Eltern-Kind-Gruppenleiter und Vater von drei Kindern; im Leitungsteam des Quellhofs.

**Linda Thomas** | Seite 21 Arlesheim, geb. 1953 in Südafrika, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern. 1988 Gründung einer ökologischen Reinigungsfirma in der Schweiz. Seit 1993 zuständig für die Hauswirtschaft am Goetheanum. Initiatorin der Internationalen Fachtagungen zur Putzkultur am Goetheanum (2004, 2006, 2008). Internationale Seminar-, Vortrags- und Beratungstätigkeit.

**Holger Ulatowski** | Seite 22 Wiesloch, geb. 1950 in Hamburg, Schriftsetzer, Landwirt. 1984–1986 Begegnung und Fortbildung bei dem Begründer von MEDITATION DES TANZES Bernhard Wosien. Ausbildung und Lehrbeauftragter von 1995–1998 am Institut Friedel-Kloke-Eibl als Tanzdozent. Ab 2004 Tanzlehrer für MEDITATION DES TANZES / INTERNATIONALER VOLKSTANZ. [www.tanzdozent-ulatowski.de](http://www.tanzdozent-ulatowski.de)

**Roland van Vliet** | Seite 6, 7, 10, 16 Vita siehe Seite 6

**Rüdiger Zimmermann-Kranz** | Seite 30–31 Waldkirch, geb. 1954, verheiratet, vier Kinder, Lehramts-Studium, Waldorflehrer, Mitbegründung der Freien Schule Elztal in Waldkirch, Tätigkeit als Klassen- und Fachlehrer. Ausbildungen: Gesprächsführung nach Coen van Houten, Förderlehrer an Waldorfschulen, Mediation/Konfliktarbeit (Rosenberg, Glasl), freiberuflich tätig als Entwicklungsbegleiter für individuelle und soziale Entwicklung. [www.lohengrin-entwicklungsbegleitung.de](http://www.lohengrin-entwicklungsbegleitung.de)



## Für Schulklassen Entwicklungsfahrten ... ... Zeit für gemeinsame Entwicklung

Klassenfahrten sind mit die intensivsten Zeiten in einer Klassenbiografie. Was im Schulalltag oft Wochen dauert, kann sich auf Reisen schon am nächsten Tag verändert haben ...

Quellhofbesonderheiten:

- **Wir gestalten mit Ihnen die ganze Woche und bieten natur und erlebnispädagogische Anleitung**
- Ihnen stehen zwei erfahrene Quellhofmitarbeiter zur Seite (Fiona Jaffke, Jörg Thimm, Rüdiger Zimmermann-Kranz u. a., s. S. 28–29).
- Nur Ihre Klasse ist im Haus und keine weitere.
- Wir arbeiten prozessorientiert, d. h. der Tagesplan wird den aktuellen Vorkommnissen angepasst
- Nicht Erlebniskonsum steht im Vordergrund, sondern die Anregung zur Eigeninitiative der Schüler.
- Im ausführlichen Vorgespräch vor Ort besprechen wir die Situation Ihrer Klasse. Daraus ergibt sich Ihre Klassenentwicklungsfahrt

**Sie haben die Wahl zwischen Klassenfahrt, Konfliktkurs und Praktikum:**

## Klassenfahrten

Je nach Altersstufe und der individuellen Situation Ihrer Klasse können wir verschiedene Schwerpunkte legen, z. B.:

**Grenzerfahrung:** Was mache ich, wenn die Herausforderungen des Lebens unüberwindbar erscheinen? (ab 7.Klasse geeignet)

**Teambildung:** Wie stärke ich den Klassenzusammenhalt und integriere Grüppchen in die Klassengemeinschaft

**Einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen** und Neues kennenlernen (Abschlussklassen, als Ausklang eines Klassenspieles).

**Dabei schöpfen wir aus den folgenden Bereichen:**

**Erlebnispädagogik:** »Mutproben« und Herausforderungen wie z. B. Baumkletterstation, Seilbrücke über die Jagst, Abseilen, Ropes-Course Elemente, Stockkampf und Bogenschießen

**Teamaufgaben:** Die Zusammenarbeit erforschen z. B. Spinnennetz, Weidezaun, Gletscherparcours, Niedrigseilstation und Moorpfad

**Naturpädagogik:** Ganz in die Natur eintauchen z. B. LandArt, Walderleben, Baumklettern, Baumhaus, Floßbau, Kanufahren, Nachtwanderung

**Arbeitseinsätze:** Zupacken und für Andere Neues schaffen z. B. Bauprojekt, Waldarbeit, Feuerholz schlagen, Waldwegebau.

## Konfliktkurse: »Streiten – aber richtig«

Konfliktfähigkeit, Sozialkompetenz, Gesprächsbereitschaft und faire Streitkultur ... – oft genannt und nicht immer einfach zu vermitteln - ein weites Lernfeld ...

In unseren Konfliktkursen geben wir **Entwicklungsprozessen** Raum, Anlass und Nahrung. Gemeinsam mit den LehrerInnen arbeiten wir **prozessorientiert**, das heißt:

- Wir setzen an den **aktuellen** Fähigkeiten der SchülerInnen an und erweitern dieses Kompetenzfeld schrittweise
- Anhand **konkreter** Wahrnehmungen und Situationen stimmen wir unser Vorgehen sehr fein auf die Klasse ab und gestalten Lernprozesse in **altersgemäßer** Weise.

Unsere Anliegen ist es, einen »Raum« zu schaffen, in dem gemeinsames Erleben, Wahrnehmen und Üben in **spielerischer, forschender** und **lernender** Weise stattfinden können.

Elemente aus Natur- und Erlebnispädagogik und Spiele mit Wahrnehmungs- und Übungscharakter dienen dabei als Werkzeug. Bei künstlerischen Projekten werden Qualitäten Einzelner für alle wahrnehmbar. In Gesprächsrunden können wir Authentizität wagen, achtsam zuhören lernen und einen neuen Blick auf die Klasse erwerben.

Die Grundlage unserer Arbeit ist die Waldorfpädagogik. Eine gründliche Vor- und Nachbereitung gemeinsam mit Ihnen sind ein wesentlicher Bestandteil der Kurse.

### Akute Intervention – Konflikt als Chance für Entwicklung

Bei akuten Situationen erarbeiten wir mit Ihnen eine passende Form, bei Bedarf auch mit Kurseinheiten an Ihrer Schule, Arbeit mit Eltern oder Kollegium.

## Praktika

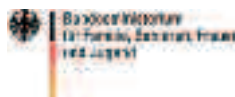
**Baumpflege:** Das Wesen »Baum« entdecken mit Unterrichtseinheiten, Arbeitseinsätzen und Baumkletteraktionen (je nach Ausgestaltung 5.–9. Klasse)

**Feldmesspraktika: Angebot für Schulen im Aufbau:**

Wir führen Sie in die Kunst des Feldmessens ein, also »eine Lehrerfortbildung mit der Klasse zusammen«.

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen – rufen Sie uns an!**

Die Konfliktarbeit wird gefördert von





## Anmeldung und Bezahlung

### Tagessatz (TS) für eine Übernachtung mit Vollpension

- Tagessatz im Doppelzimmer mit Vollpension  
€ 50,- Person/Tag
  - Zuschlag Einzelzimmer (begrenzte Anzahl)  
€ 6,- Person/Tag
  - Zuschlag Doppelzimmer in Einzelbelegung  
€ 12,- Person/Tag
  - Zuschlag Appartements mit WC und Dusche  
€ 15,- bis 18,- Person/Tag
  - Neu für Abenteuerer: Schäferwagen-»Appartement« mit Toilette, Kocher und Holzofen  
Preis auf Anfrage
- Preise inkl. 7 % Mehrwertsteuer

### Übernachtung

Ihnen stehen helle, individuell eingerichtete Gästezimmer zur Verfügung (baubiologisch renoviert). Auf jeder Etage finden Sie schöne Duschen und Toiletten. Unsere Appartements sind mit Toilette und Badezimmer ausgestattet. – Bei frühzeitiger Buchung können Sie Ihr Wunschzimmer wählen.

### Seminarverpflegung

Vollpension (je drei Mahlzeiten) inkl. Tischgetränke; Pausengetränke zum Selbstkostenpreis. Unsere Küche bietet Ihnen abwechslungsreiche und schmackhafte vegetarische Menüs. Der größte Teil unserer Zutaten sind Bio- und Demeterprodukte; wo es möglich ist, unterstützen wir dabei regionale Erzeuger.

### Ermäßigung

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass jede und jeder an unseren Kursen teilnehmen kann. Ermäßigungen sind möglich, z. B. durch Übernachtung im Matratzenlager (bitte dafür Schlafsack/Bettdecke, Kopfkissen und Handtuch mitbringen). Bitte fragen Sie uns frühzeitig.  
»Helfen Sie uns helfen«: Wer mehr zahlen kann, ermöglicht dadurch anderen Menschen die Teilnahme. Vielen Dank!

### Abmeldung

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer Abmeldung Ihrerseits folgende Regelung gilt:

- Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir € 20,- Verwaltungsgebühr.
- Ab zwei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir die Seminargebühr.
- Tritt ein anderer Teilnehmer an Ihre Stelle, können obige Gebühren entfallen.

Änderungen im Programm oder die Absage von Seminaren bleiben grundsätzlich vorbehalten.

### Anmeldung

Frühzeitige und verbindliche Anmeldungen sind wichtig, da wir 14 Tage vor Kursbeginn aufgrund der Anmeldezahlen mit den Dozenten entscheiden, ob das Seminar stattfinden kann.

Sie können sich per Post bzw. Fax (mit dem Anmeldeformular) sowie via E-Mail oder Telefon bei uns anmelden. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden (s. S. 32–33). Bitte überweisen Sie uns den Gesamtpreis bis zwei Wochen vor Seminarbeginn auf nachfolgendes Konto oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Dadurch wird Ihre Anmeldung verbindlich.

### Gesamtpreis = Seminarpreis + Tagessätze (TS) (siehe linke Seite)

- Bitte geben Sie auf der Überweisung den Namen des Teilnehmenden sowie Titel und Datum des Seminars an!
- **Kontonummer:** 260 135 003, Der Quellhof e. V., Volksbank Hohenlohe e.G., BLZ 620 918 00
- **Für Auslandsüberweisungen:**  
IBAN: DE 90 620918000260135003  
BIC: GENODES1VHL
- Zahlungen mit **EC- oder Kreditkarten sind nicht möglich.**
- Ist das **Seminar bereits belegt** oder muss es von uns abgesagt werden, so benachrichtigen wir Sie umgehend und überweisen Ihre Zahlung in voller Höhe zurück.

**Der Quellhof e. V.**  
**Wanderstraße 18**  
**74592 Kirchberg an der Jagst – Mistlau**

**Telefon 07954 396**  
**Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 12 Uhr**  
**Telefax 07954 7167**  
**www.quellhof.de**

### Übrigens

Der Quellhof steht auch Gastgruppen zur Verfügung – bitte melden Sie sich frühzeitig.



## Anreise

### Mit dem Zug

- **Zielbahnhof Crailsheim.** Von dort kommen Sie mit dem Bus oder per Taxi die restlichen 12 km zum Quellhof.

- **Busverbindungen von Crailsheim:**

Abfahrt der Linie 64 Richtung Kirchberg von Crailsheim ZOB:  
 Bussteig 1 (ca. € 2,20/1,70 mit BahnCard)  
 Montag bis Freitag:

ab Crailsheim ZOB	an Lobenhauser Mühle
15.05 Uhr	15.21 Uhr
15.40 Uhr (an Schultagen)	16.06 Uhr
16.42 Uhr	17.00 Uhr
17.30 Uhr	17.54 Uhr
18.45 Uhr	19.01 Uhr

Später fahren noch Rufbusse – fragen Sie uns bei Bedarf (oder [www.kreisverkehr-sha.de/auskunft/](http://www.kreisverkehr-sha.de/auskunft/)).

An der Haltestelle Lobenhausen (Abzweigung Mühle) erwarten wir Sie (nach Absprache) und bringen Sie die letzten 2 km zum Quellhof.

- Taxis fahren rund um die Uhr vom Bahnhofsgebäude, Taxi Hatlanek (Tel. 07951 28028) fährt Seminargäste zum Sondertarif von € 15,- zum »Quellhof«.  
 Wir bestellen Ihnen gerne ein Taxi, wenn Sie uns ein bis zwei Tage vor Kursbeginn Ihre Ankunftszeit mitteilen, sodass eine Koordination mit anderen Seminarteilnehmern möglich ist.

### Mit dem Auto

Auf der A6 (Heilbronn/Nürnberg) bis Ausfahrt 45 Kirchberg. In Kirchberg rechts Richtung Lobenhausen und vor Lobenhausen links ab (erster Wegweiser zum Quellhof), durch die Kochendörfer Mühle nach Mistlau. Über die Brücke in Mistlau angekommen bitte links fahren, an der Kirche vorbei und wenige Meter an der Jagst entlang bis zum Wiesenparkplatz direkt vor dem Quellhof.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

Kurstitel

von | bis

Vorname | Name

Straße

PLZ | Ort

Telefon \* | Telefax\*

E-Mail-Adresse\*

\*freiwillige Angaben

- Fahrgemeinschaften:** Ich bin einverstanden, dass meine Telefonnummer an andere Kursteilnehmer weitergegeben wird
- Ich komme voraussichtlich mit dem **Zug**.

### Ich buche ein

- Einzelzimmer  Doppelzimmer  Doppelzimmer (als Einzelzimmer)
  - Appartement  Matrasenlager  Schäferwagen
- Wenn Ihr Wunschzimmer bereits vergeben sein sollte, dürfen wir für Sie ein Doppelzimmer reservieren?  Ja  Nein

### Einzugsermächtigung

Wir belasten Ihr Konto frühestens in der Woche vor Kursbeginn.

Vorname | Name

Bank

Konto

BLZ

Die Geschäftsbedingungen (Seite 32–33) sind mir bekannt und ich akzeptiere sie mit meiner Unterschrift.

Datum | Unterschrift



**AbsenderIn**

---

Vorname, Name

---

Straße

---

PLZ/Ort

**Der Quellhof e. V.  
Wanderstraße 18**

**74592 Kirchberg/Jagst –  
Mistlau**